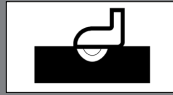




SCHÖNOX® HS 10

Schnellabbindende, selbstverlaufende Hybrid Spachtelmasse mit Hybrid Active Dry Technology
 Verbindet die Vorteile einer spannungsarmen Calciumsulfatspachtelmasse mit der schnellen Trocknung zementärer Systeme. Durch die innovative Hybrid Active Dry Technology bereits nach 6 Stunden verlegereif. Darüber hinaus überzeugt SCHÖNOX HS 10 durch hervorragende Verarbeitungseigenschaften.



Produkteigenschaften

- EMI CODE EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm
- RAL UZ 113: Umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm
- schnell verlegereif durch hohes Wasserbindevermögen
- schneller Festigkeitsaufbau
- staubreduziert
- für innen
- selbstverlaufend
- hohe Härte und Festigkeit
- sehr geschmeidig in der Verarbeitung
- auf Fußbodenheizung geeignet
- ideal im Systemaufbau mit Sika Beschichtungen
- kunstharzvergütet
- Schichtdicken von 1,0 bis 10 mm
- pumpfähig
- sehr spannungsarm
- Beanspruchung durch Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 1,0 mm Schichtdicke
- porenarme Oberfläche

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX HS 10 eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von Untergründen:

- unter textilen und elastischen Belägen sowie Parkett (Bei vollflächigen Spachtelungen unter Parkett, Schichtdicke mindestens 2 mm.)
- bei vollflächigen Spachtelungen unter Versiegelungen und Beschichtungen im Innenbereich.
- bei vollflächigen Spachtelungen unter Versiegelungen und Beschichtungen (Systemaufbau in Kombination mit Sika Beschichtungen beachten)

Untergründe

SCHÖNOX HS 10 eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von:

- Calciumsulfatgebundenen Estrichen

- Gussasphaltestrichen (vollflächig abgelandet) AS IC 10 und AS IC 15 nach DIN 18560 und DIN 13813
- Trockenestrichen
- Magnesiaestrichen
- Steinholzestrichen
- Altuntergründen wie keramischen Belägen, Natursteinbelägen und Terrazzo
- Altuntergründen mit alten, wasserfesten Klebstoffresten
- OSB-Platten (Klasse 3 - 4)
- Holzpressspanplatten (P4 - P7)
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Beton

Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Alte, lose und verbundschwache Spachtelschichten sind mechanisch zu entfernen
- Bei nachfolgender Verlegung von Bodenbelägen müssen Zementestriche eine Restfeuchten von $\leq 2,0 \text{ CM-\%}$ / $\leq 75 \text{ \% KRL}$ (Heizestriche $\leq 1,8 \text{ CM-\%}$ / $\leq 65 \text{ \% KRL}$), calciumsulfatgebundene Estriche von $\leq 0,5 \text{ CM-\%}$ / $\leq 75 \text{ \% KRL}$ (Heizestriche $\leq 0,3 \text{ CM-\%}$ / $\leq 65 \text{ \% KRL}$) aufweisen.
- Schichten wasserlöslicher Klebstoffe, z.B. Sulfite-Ablauge-Kleber, sind mechanisch zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit SCHÖNOX HP RAPID grundieren.
- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.

Technische Daten

- Topfzeit: ca. 30 Min. bei 18 °C
- Begehbar: nach ca. 2 Stunden
- Verlegereif:¹
 - bis 5 mm nach ca. 6 Std. für textile Beläge, PVC/CV-Beläge, Vinyl Designbeläge und Linoleum
 - bis 10 mm nach ca. 12 Std. für textile Beläge, PVC/CV-Beläge, Vinyl Designbeläge und Linoleum
 - bis 10 mm nach ca. 24 Std. für alle Belagsarten
- Verarbeitungstemperatur: nicht unter 5 °C Bodentemperatur
- Materialverbrauch: ca. 1,6 kg/m²/mm
- Brandverhalten: A1 / A1_f
¹bei 18 °C und 65 % rel. Luftfeuchte, Untergrundtemperatur $\geq 15 \text{ °C}$

Insbesondere bei gewünschter schneller Verlegung auf SCHÖNOX HS 10 ist auf die empfohlenen Klimata zu achten. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verzögern die frühe Verlegereife.

Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen klimatischen Schwankungen.



SCHÖNOX® HS 10

- Alte Nutzböden, wie z.B. keramische Fliesen, sind grundzureinigen und anzuschleifen.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Hinweise zu Ebenheitsanforderungen unterschiedlicher Beläge und Ausführungshinweise zu deren Sicherstellung finden sich im ZVPF Hinweisblatt 02, "Qualitätsanforderungen an die Ebenheit von Untergründen für Bodenbeläge und Parkett".
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Grundierungen

- **Normal saugende Untergründe wie z. B.:**
 - Zementestriche
 - Schnellzementestriche
 - Beton mit SCHÖNOX VD (1:3) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.
- **Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z. B.:**
 - Gussasphaltestriche
 - keramische Beläge
 - alte wasserfeste, weitestgehend entfernte Klebstoffreste mit SCHÖNOX SHP oder SCHÖNOX VD (unverdünnt) grundieren.
- **Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z. B.:**
 - Calciumsulfatgebundene Estriche
 - Trockenestriche mit SCHÖNOX VD FIX oder SCHÖNOX VD (1:1) grundieren.
- **Magnesiaestriche (kein Steinholz):** mit SCHÖNOX SHP grundieren.
- **Steinholzestriche:** mit SCHÖNOX HP RAPID grundieren.
- **Holzuntergründe wie z. B.:**
 - Span- oder OSB-Platten mit SCHÖNOX VD (unverdünnt) vor Feuchtigkeit schützen (Trockenzeit 2 Stunden).

Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX HS 10 ca. 5,5 l Wasser

Verarbeitungsempfehlung

- Empfohlene Verarbeitungstemperatur 15 °C Bodentemperatur, 18 °C Lufttemperatur, ≤ 65 % rel. Luftfeuchte.
- SCHÖNOX HS 10 in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit Flügelrührer. Nach einer kurzen Reifezeit das angemischte Material nochmals durchmischen. Anschließend die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättkelle oder dem SCHÖNOX SCHWEDENRAKEL verteilen. Der Einsatz des SCHÖNOX SCHWEDENRAKELS ermöglicht es, mühelos gleichmäßige Flächen zu erzielen. Entfernen von Kellenschlägen oder mehrmaliges Spachteln sind in der Regel nicht notwendig.
- Bei höheren Schichtdicken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden.
- Soll eine Zweitspachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit SCHÖNOX VD (1:1) oder SCHÖNOX KH FIX zu grundieren. Die max. angegebene Schichtdicke darf bei zweilagiger Spachtelung nicht überschritten werden. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.
- Vorarbeiten, wie z.B. das Anspachteln von Übergängen, das Egalisieren von Ausbrüchen und Unebenheiten, werden mit dem standfesten Reparaturmörtel SCHÖNOX RM oder SCHÖNOX RR durchgeführt.
- Abbindende SCHÖNOX HS 10 Spachtelschichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Evtl. notwendige Schleifvorgänge von SCHÖNOX HS 10 Spachtelschichten nach Trocknung mit Papier oder Gitter der Körnung ≥ 80 ausführen.
- Der Kontakt zu baumetallischen Gegenständen wie zu wasserführenden Rohrleitungen muss verhindert werden (z.B. Abdichten von Rohrdurchführungen), da insbesondere verzinkte Stahl-

rohre keinen ausreichenden Korrosionsschutz bieten.

- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Verpackung

- 25,0 kg Papiersack

Lagerung

- SCHÖNOX HS 10 kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr.
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

EMICODE

- EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm

GISCODE

- CP3 - Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis, Calciumoxidgehalt > 3%

EPD – Eigendeklaration

Hiermit bestätigt die Sika Deutschland GmbH, dass das Produkt die Kriterien der Umwelt-Produktdeklaration für modifizierte mineralische Mörtel der Gruppe 1 erfüllt.

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025 und EN 15804

Deklarationsinhaber

FEICA - Association of the European Adhesive and Sealant Industry

Herausgeber

SCHÖNOX® HS 10

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Programmhalter

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Deklarationsnummer

EPD-FEI-20160017-IBG1-EN

Ausstellungsdatum

23.05.2016

Gültig bis

22.05.2021

Hinweise

- Alle Angaben gelten für Norm-Bedingungen und beziehen sich auf die ungestreckte Spachtelmasse.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.
- Das TKB-Merkblatt "Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen" ist zu beachten.
- Zusammensetzung:
 - Calciumsulfat
 - Mineralische Füllstoffe
 - Zement (chromatreduziert)
 - Redispersierbares Kunststoffpulver
 - Additive
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden.
- Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
- Geeignete Schutzbrille tragen.
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen schützen.
- Lange Hosen tragen.
- Längeren Hautkontakt vermeiden.
- Bei Berührung mit der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
- Je länger frischer Klebstoff oder Verlegewerkstoff auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr ernster Hautschäden.
- Kinder von frischem Kleber und Verlegewerkstoff fernhalten.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SQS zertifiziert.

Sika Deutschland GmbH

Niederlassung Rosendahl

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

www.schoenox.de